



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 11.09.2018

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 10.09.2019
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.18 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann
Protokoll: Frau Schäffler

A Allgemeines

- 1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung einschließlich der Tischvorlage
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen

Niederschriften der Sitzung vom 02.07.2019

Niederschrift der Sitzung des Ferienausschusses vom 06.08.2019

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4. Fragen an die Polizei

Herr Popp: Gibt es bereits statistisches Material zu Gebrauch und Unfallhäufigkeit von E-Scootern?

Herr Oswald: Es sind keine größeren Unfälle bekannt. Beschwerden über auf den Gehwegen stehende Geräte sind bereits eingegangen.

Herr Stadler: Könnte der Veranstalter von E-Scootern verpflichtet werden darauf hinzuweisen, dass das Fahren zu zweit nicht erlaubt ist?

Frau Hipp teilt hierzu mit, dass dies in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinreichend erklärt ist.

Auf die weitere Frage, ob das Fahren mit E-Scootern im Englischen Garten erlaubt sei, teilt Herr Oswald mit, dies sei nicht erlaubt, weil E-Scooter Kraftfahrzeuge seien und der Englische Garten von Kraftfahrzeugen nicht befahren werden darf. Im übrigen ist der Englische Garten Gebiet des Freistaates Bayern und es gilt dort die für das Gebiet erlassene Verordnung.

Herr Lang bestätigt, dass E-Scooter Kraftfahrzeuge sind, E-Bikes sind Fahrräder.

Herr Stumpf möchte wissen, ob mit E-Scootern auf dem Radweg gefahren werden darf.

Herr Oswald: Wenn ein Radweg vorhanden ist, dann darf dort gefahren werden, jedoch nicht

entgegen der Fahrtrichtung, andernfalls auf der Straße; Ausnahme davon, wenn ein Sonderzeichen angebracht ist.

Frau Thiele berichtet von der Kreuzung Schwind-/Hessstraße auf der chaotische Zustände herrschen und die ständig zugeparkt sei. Frau Thiele bittet dort um Kontrollen. Herr Oswald sagt zu, die Bitte weiter zu leiten.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Bürgeranliegen vom 06.08.2019, Lenbachplatz 6, Außenflächengestaltung

Der UA spricht sich einstimmig gegen eine Umnutzung durch Gastronomie aus und plädiert dafür, die Grünfläche so wie sie derzeit ist, zu erhalten.

Einer Zerstörung öffentlichen Grüns soll nicht zugestimmt werden. Außerdem ist die Grünfläche Aufenthaltsraum für wohnungslose Mitbürger der Stadt, deren Belange ebenfalls zu schützen sind. Im übrigen unterliegt die fragliche Fläche dem Ensembleschutz.

Abstimmungsergebnis: Das Bürgeranliegen wird einstimmig abgelehnt.

5.2.2 Schreiben des Seniorenbeirates für die Maxvorstadt vom 19.06.2019, öffentliche Toilettenanlagen an verschiedenen Plätzen in der Maxvorstadt, vertagt aus der Sitzung am 06.08.2019.

Der UA schlägt vor, den Seniorenbeirat über die bisherigen Initiativen des BA 3 zu informieren: Für Toiletten auf dem Königsplatz läuft derzeit eine Untersuchung durch die Landeshauptstadt. Am 16.10.2019 wird um 16.00 Uhr dort ein Ortstermin stattfinden. Der UA weist darauf hin, dass die Toilettenanlagen der Alten Pinakothek öffentlich zugänglich sind. Die Toilette im U-Bahnhof Josephsplatz wird von Dezember 2019 bis August 2020 saniert werden. Am Oskar-von-Miller-Ring werden, wegen der umliegenden Nachtlokale ebenfalls öffentliche Toilettenanlagen gewünscht.

Der Seniorenbeirat der Maxvorstadt ist während der Sitzung anwesend und teilt auf Anfrage mit, dass eine zusätzliche schriftliche Benachrichtigung über das Beratungsergebnis nicht erforderlich sei.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

5.2.3 Bürgeranliegen vom 24.07.2019, Fahrradstellplätze Isabella- und Neureutherstraße (s. BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 021989), vertagt aus der Sitzung am 06.08.2019

Der UA Vorsitzende war vor Ort und bestätigt, dass die Situation dort sehr eng ist. Herr Selikovsky wird bei der zuständigen Stelle nochmals nachfragen, wie die Größenbemessung von dort beurteilt wird.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

5.2.4 Bürgeranliegen vom 12.08.2019, Eintragung des Marianne-von-Werefin-Weges in die neu aufgestellten Informationssäulen der Stadt München

Der UA schlägt vor, die gewünschten Korrekturen bei der nächsten Aktualisierung einzuarbeiten. Außerdem soll gefordert werden, dass der Bezirksausschuss in Zukunft bei derartigen Gestaltungen eingebunden wird.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

5.2.5 Bürgeranliegen vom 09.08.2019, Begrünung, drei Bäume für die Kreittmayrstraße

Der UA Vorsitzende soll beauftragt werden, beim Baureferat den Sachstand zu erfragen. Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird von der Bürgerin erst nach Bekanntgabe des Sachstandes durch das Baureferat gewünscht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.6 Bürgeranliegen vom 13.08.2019, großzügige Genehmigung der Freischankflächen in der Maxvorstadt

Der UA hat die Bezirksinspektion Mitte zu dieser Angelegenheit um einen gemeinsamen Ortstermin gebeten der am Montag, 16.09.2019, 12.00 Uhr, stattfinden wird.

Treffpunkt ist am Bürgerbüro Schellingstraße 28 a. Eine schriftliche Antwort wird von der anwesenden Bürgerin nicht mehr gewünscht.

Abstimmungsergebnis: Der vorgeschlagenen Verfahrensweise einstimmig zugestimmt.

- 5.2.7 Bürgeranliegen vom 19.08.2019, fußgängerfreundliche Karthographie, Informationssäulen
Vorschlag des UA wie TOP A 5.2.4

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2.8 Bürgeranliegen vom 25.08.2019, Parkplatzsituation in der Maxvorstadt
Der UA schlägt vor, der Bürgerin mit Bedauern mitzuteilen, dass der BA 3 hier nicht behilflich sein kann.

Zu 1. Die jeweilige Art des Parkens hat das Kreisverwaltungsreferat (KVR) in Zusammenarbeit und mit Zustimmung des BA festgelegt

Zu 2. Eine Verschiebung oder Ausweitung der Parklizenzgebiete wegen temporärer Baustellen o. ä. lehnt das KVR unter anderem auch wegen Rechtsvorschriften zu Parklizenzbereichsgrößen regelmäßig ab.

Herr Krimpmann schlägt vor, dass aus der Mitte des BA ein entsprechender Antrag nach den Wünschen der Bürgerin gestellt wird.

Bürgerin hätte gerne noch eine schriftliche Nachricht.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Krimpmann wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2.9 Bürgeranliegen vom 26.08.2019, parkende Lastkraftwagen in der Marsstraße
Das Problem ist dem BA 3 bereits bekannt und er hat dazu auch schon Anträge gestellt. Bisher ist jedoch keine Änderung eingetreten. Die Landeshauptstadt München muss die Brauereien auffordern, die Situation mit logistischen Mitteln zu entspannen. Der UA schlägt vor, das KVR mit einem Schreiben aufzufordern, eine Problemlösung durch die Brauereien auf deren eigenem Gelände einzufordern. .

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2.10 Bürgeranliegen vom 05.09.2019, Freischankfläche Briener Straße 1
Herr Krimpmann schlägt vor, das Anliegen an die Bezirksinspektion Mitte mit der Bitte, sich des Problems anzunehmen weiter zu leiten, verbunden mit einem Hinweis auf die Eilbedürftigkeit.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

5.3 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

- 6.1 Fassadenverschönerung des ehemaligen Heizkraftwerkes Theresienstraße 36
BA-Antrag Nr. 14-20 / B06180 des BA 3 vom 07.05.2019
- 6.2 Baumbilanz in der Maxvorstadt in dem, dem Referat vorgelegten Zeitraum überprüfen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05890 des BA 3 vom 12.03.2019
Frau Gehling: Antrag sollte wiederholt werden für die Zeit ab 2010 weil falsch formuliert.
Frau Gehling wird einen Formulierungsvorschlag an die Geschäftsstelle schicken
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.
- 6.3 Zeitnahe Umsetzung des Masterplanes im Kunstareal, Fristverlängerung bis 31.12.2019
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04982 des BA 3 vom 12.06.2018
- 6.4 Steirisch Herbst'In auf dem Wittelsbacherplatz vom 05. bis 08.09.2019, Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates (s. TOP C 3.10/08 2019)
- 6.5 Plakatierungsverbot für den Max-Mannheimer-Platz und den Platz der Opfer des Nationalsozialismus
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06187 des BA 3 vom 07.05.2019
- 6.6 Karolinenplatz fahrrad- und fußgängerfreundlicher gestalten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06456 des BA 3 vom 02.07.2019
- 6.7 Ausbau der Bushaltestelle Hochschule München/Lothstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06333 des BA 3 vom 04.06.2019
- 6.8 Maxvorstadt plastikfrei!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06332 des BA 3 vom 04.06.2019

- 6.9 Erweiterung der Packstation (TU Mensa)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06335 vom 04.06.2019
- 6.10 Konzept zur Wiederherstellung des Steinickeweges
TOP A 5.2.5/08 2019, Antwortschreiben des Baureferates
- 6.11 Bewuchs auf einem der beiden „Sockel“ neben dem NS-Dokuzentrum
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06183 des BA 3 vom 07.05.2019
- 6.12 Umwandlung von Grünflächen in Wildblumenwiesen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06343 des BA 3 vom 04.06.2019
- 7.2 Mieterbeirätin
Frau Blepp berichtet, dass auf dem Gelände der Paul-Heyse-Villa wohl Baumarbeiten vorbereitet werden. Ein Mieter soll bereits eine Räumungsklage erhalten haben.
Im Anwesen Türkenstraße 50 wurde eine Mietergemeinschaft gegründet. Zum 31.12.2019 läuft der Mietvertrag der dort ansässigen Gastronomie aus. Es gibt derzeit Probleme mit der Höhe von Nebenkostenabrechnungen.

B Planung und Umwelt

1. Anträge

- 1.1 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2019
Bäume für die Vorgärten in der Maxvorstadt!
Der UA schlägt unter Hinweis auf das 2018 in der Maxvorstadt vorgestellte Sonderförderprogramm mehrheitlich Ablehnung vor.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird zurückgezogen.

- 1.2 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2019
Weitere Versiegelung von Grünflächen für Skaterparks vermeiden
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

- 2.1.1 LBK-Listen der Bauvorhaben: 31., 32., 33., 34. KW
- 2.1.2 WEB-Listen der LBK: 29., 30., 31., 32., 33. KW
- 2.1.3 Gabelsbergerstraße 22, Umbau/Aufstockung eines Wohngebäudes mit Gewerbeeinheit, Vorbescheid
Der UA schlägt Zustimmung vor, bedauert allerdings, dass beim Ausbau des Dachgeschosses nur eine Wohnung geplant ist.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.4 Schellingstraße 25 – 27, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage, Vorbescheid (Schellingstraße 25 – 27/Türkenstraße 66)
Der UA schlägt Ablehnung vor und verweist dabei auf die Ablehnung des Vorbescheides. Die Gründe für den Abbruch des jetzigen Bestandes sind nicht nachvollziehbar, die Einhaltung von Vorgaben der Unteren Denkmalschutzbehörde sind nach den bisherigen Berichten wohl nicht gegeben und Ortskenntnis scheint nicht vorhanden zu sein. Dieser Teil der Maxvorstadt soll nicht vollständig das „Gesicht“ verlieren. Aus den vorliegenden Unterlagen ist nicht erkennbar, wie die Holzfassade des Anwesens Schellingstraße 25, die als Denkmal zu erhalten ist, eingebunden werden soll. Das aus Gefahrgründen abgetragene Treppengeländer wird möglicherweise ebenfalls nicht mehr verwendet werden.
Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt.
- 2.1.5 Fürstenstraße 7, Abbruch und Neubau eines Wohnhauses mit Gewerbeeinheit und Tiefgarage, Umbau Zugang Rückgebäude
Der UA schlägt Ablehnung vor. Beim Neubau sind Wohnungen geplant, die der Größe nach wohl familiengerecht, aus Rentabilitätsgründen des Investors für Familien jedoch in den seltensten Fällen bezahlbar sein werden.
Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt.
- 2.1.6 Dachauer Straße 145, Sanierung, Umbau und Erweiterung eines Studentenwohnheimes

mit 39 Apartments und Nutzungsänderung eines Ladens zu Gemeinschaftsflächen
Der UA schlägt Zustimmung vor. Der Umbau eines Ladens zu einem Gemeinschaftsraum ist zu begrüßen. Der Zubau weiterer Studentenappartements ist wünschenswert. Zu hoffen ist, dass diese dann auch von Student*innen bezahlt werden können.

Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.7 Theresienstraße 70 Rgb., Nutzungsänderung von Gewerbe zu Wohnen sowie Genehmigung einer Ebene über erstes OG mit Notausstieg für den zweiten Rettungsweg über Dach und Anbau eines Balkons

Der UA schlägt Zustimmung vor verbunden mit der Bitte zu prüfen, ob der zu fällende Baum nicht erhalten werden kann, da möglicherweise der Balkonneubau die Fällung erfordert. Wir bitten eine andere Lösung zu finden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Türkenstraße 101/101 a, Bergahorn

Die Baumschutzbeauftragte schlägt Zustimmung vor mit der Maßgabe einer Ersatzpflanzung auf dem Grundstück; ausreichend Platz ist vorhanden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Kaulbachstraße 11, div. Laubbäume

Die Baumschutzbeauftragte empfiehlt festzustellen, dass die Bäume erst unmittelbar vor Beginn der Baumaßnahme gefällt werden. Für alle sechs gefällten Bäume ist eine Ersatzpflanzung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

- 5.1 Begrünung des Arnulfparkes nach Beendigung der Bauarbeiten (Arnulfsteg), Protokoll des Ortstermins

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

- 1.1. s. TOP D 1.1

1.2. Antrag SPD vom 16.08.2019

Park- bzw. Abstellkonzept für E-Scooter entwickeln

Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

1.3. Antrag SPD vom 21.08.2019

Schutz der Anwohner in der Schellingstraße vor Lärm und Abgasen

Der UA schlägt mehrheitlich Ablehnung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

1.4. Antrag SPD vom 26.08.2019

Neuaufteilung des Parkraumes in der Gabelsbergerstraße

Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

1.5. Antrag SPD vom 21.08.2019, Platz für Räder in der Lothstraße

Der UA schlägt Vertagung und bessere Visualisierung des Problems vor.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird zurückgezogen

1.6. Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 22.08.2019

Ablehnung der Antwort Baureferat vom 20.05.2019, „Fahrradfreundlicher Straßenbelag sowie Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Luisenstraße“

Der UA schlägt vor, wie im Ferienausschuss besprochen, eine Gegendarstellung des BA 3 zu verfassen. Frau Hipp wird den Text zur Verfügung stellen. (s. TOP C 2.1.1/09 2019)
Frau Hipp verliest die Änderung und wird der Geschäftsstelle den geänderten Antrag zuschicken.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag C 1.6 wird zurückgezogen.

Der Antragstext wird als Antwortschreiben bei TOP C 2.1.1 an das Baureferat geschickt.

- 1.7 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2019
Trinkwasserbrunnen in der Maxvorstadt umgehend installieren – Forderung der Bundesumweltministerin umsetzen
Das Wort „installieren“ soll ersetzt werden durch das Wort „Einrichten“. Frau Hipp schickt die geänderte Fassung des Antrages an die Geschäftsstelle.
Der UA schägt mehrheitlich Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird in geänderter Form mehrheitlich zugestimmt.
- 1.8 Antrag SPD vom 24.08.2019
Fahrradabstellplätze vor Dachauer Straße 63 – 65
Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.
- 1.9 Antrag SPD vom 23.08.2019
Mehr Sicherheit auf dem Weg zum Spielplatz – Radfahrer auf kreuzende Fußgänger hinweisen
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.10 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2019
Baustelleneinrichtungen besser kennzeichnen und besser koordinieren
Der UA schlägt eine Korrektur der Hausnummer im Antrag sowie eine Neuformulierung des letzten Satzes vor.
Änderung der Hausnummer: Schellingstraße 112- 115.
Der letzte Satz soll wie folgt lauten: „Müssen die Interessen der Bauherren über die Interessen der Allgemeinheit gestellt werden?“
Frau Hoffmann-Weiss schlägt vor im Antrag noch aufzuführen, dass Baustelleneinrichter verpflichtet werden sollen, eine Erreichbarkeit der zuständigen Stelle des KVR sicherzustellen.
Frau Hipp wird einen geänderten Antrag an die Geschäftsstelle schicken.
Unter Berücksichtigung der Änderungen wird mehrheitlich Zustimmung empfohlen.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag in der modifizierten Form wird einstimmig zugestimmt.
- 1.11 Antrag FDP vom 10.09.2019
Einbahnregelung Veterinärstraße
Abstimmungsergebnis: Es wird einstimmig zugestimmt, dass die Anfrage an das KVR geschickt und um Auskunft gebeten wird, ob Gründe gegen eine Einbahnregelung sprechen.
- 2. Entscheidungen und Anhörungen**
- 2.1 Verkehr**
- 2.1.1 Fahrradfreundlicher Straßenbelag sowie Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Luisenstraße, die Teil der Radl-Hauptroute Marienplatz-Harthof ist.
BA-Antrag Nr. 14-20 / B05894 des BA 3 vom 12.03.2019 und Antwortschreiben des Baureferates vom 20.05.2019
vertagt aus der Sitzung vom 02.07.2019, TOP A 6.1
Abstimmungsergebnis: s. TOP C 1.6
- 2.1.2 Baureferat, Tiefbau, Erinnerungsverfahren, Schönfeldstraße 22 u. 24, Straßenunterhalt
Der UA schlägt zustimmende Kenntnisnahme vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen

- 2.1.3 Baureferat, Tiefbau, Straßenbaumaßnahme Schelling-/Winzererstraße, Beschlussvorlage zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03271 des BA 3

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.1.4 Baureferat, Tiefbau, Straßenbaumaßnahme Görres-/Winzererstraße Beschlussvorlage BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03271 des BA 3

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.1.5 Temporäre Umwandlung von Kurzzeitparkplätzen in Fahrradstellplätze, Hirtenstraße

Der UA schlägt einstimmig Ablehnung vor, da die Hirtenstraße als nicht geeignet angesehen wird. Die Akzeptanz durch Radfahrer wird stark angezweifelt.

Abstimmungsergebnis: Die Umwandlung wird einstimmig abgelehnt.

- 2.1.6 Sofortiger Rückbau der neu eingerichteten Schrägparker Parkplätze in der Amalienstraße BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06453 vom 02.07.2019

Der UA schlägt einstimmig vor, den vom KVR angebotenen Ortstermin anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Es wird einstimmig zugestimmt einen Ortstermin zu vereinbaren. Herr Selikovsky wird die Organisation übernehmen.

- 2.1.7 Anbringung eines Radfahrstreifens in der Brienner Straße beidseitig zwischen Königsplatz und Stiglmaierplatz (BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01073 des BA 3 vom 14.04.2015)

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Da die Einrichtung von drei Kurzzeitparkplätzen aus den Reihen des BA 3 kritisch gesehen wird, schlägt Herr Krimpmann vor, einen Ortstermin beim KVR anzuregen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Krimpmann wird einstimmig zugestimmt.**2.2 Öffentlicher Raum**

- 2.2.1 Mehr Fahrradparkplätze in der Maxvorstadt, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05789 des BA 3 vom 12.02.2019, Standortvorschläge des Baureferates, vertagt aus der Sitzung am 06.08.2019
Stellungnahme des UA:

Insbesondere die an manchen Stellen vorgeschlagene Errichtung von Fahrradabstellplätzen auf Gehwegen erscheint unpassend. Der UA wünscht deshalb einerseits einen Ortstermin im Umfeld Augusten-/Görresstraße und andererseits eine Erklärung nach welchen Kriterien die einzelnen Standorte ausgesucht wurden. Diverse Standorte sind nicht schön (z.B. Josephsplatz), unnötig (Türkenstraße 16) und falsch platziert wegen einer künftigen Haltestelle (Schellingstraße 28 a und 29). Der UA schlägt deshalb einstimmig Ablehnung vor. Herr Selikovsky schlägt noch vor beim Baureferat einen Ortstermin anzuregen und eine Erklärung einzufordern, wie die Standplatzvorschläge zustande kamen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Selikovsky wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.2 Parkscheinautomaten-Standorte für das Parklizenzengebiet Marsfeld, Gebiet Arnulfpark, Beschlussvorlage

Der UA bittet um Klärung, warum in der Marlene-Dietrich-Straße keine Automaten geplant sind. Herr Selikovsky wird diese Information im Planungsreferat einholen.

Abstimmungsergebnis: Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt auch der weiteren Vorgehensweise von Herrn Selikovsky.

- 2.2.3 Bestreifungsdienst für den Alten Nördlichen Friedhof und den Alten Südlichen Friedhof

Beschlussvorlage für den Gesundheitsausschuss am 17.10.2019, Abstimmung

Der UA schlägt vor, die von der Friedhofsverwaltung versprochene Auflistung der Vorkommnisse anzunehmen. Außerdem soll der BA nochmals ein respektvolles Auftreten des Sicherheitsdienstes einfordern.

Herr Krimpmann schlägt vor, ein Schreiben an den Oberbürgermeister zu richten mit dem er aufgefordert wird, sich bei der Bayerischen Staatsregierung dafür einzusetzen, dass der

Alte Nördliche Friedhof wieder von Kontaktbeamten der Polizei bestreift wird.
Im übrigen stellt der UA fest, dass die Situation auf dem Alten Nördlichen Friedhof nicht den Schilderungen aus der Beschlussvorlage entspricht. Die Belästigungen und das geschilderte Fehlverhalten sind aus Sicht des BA 3 weitaus geringer.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herr Krimpmann wird mehrheitlich zugestimmt. Der Vorlage der Friedhofsverwaltung wird für einen vorübergehenden Zeitraum zugestimmt, bis die ursprüngliche Situation, nämlich Bestreifung durch polizeiliche Kontaktbeamte, wieder hergestellt ist.

2.3 Gaststätten

2.3.1 Arcisstraße 39, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3.2 Görresstraße 9, Genehmigung einer Freischankfläche
Der UA teilt die Auffassung des KVR und lehnt Modul C ebenfalls ab.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.3.3 Loristraße 14, Genehmigung einer Freischankfläche (s. TOP C 2.3.1/08 2019)
Der UA lehnt die Freischankfläche aus stadtgestalterischer Sicht, auf dem direkten Zuweg zur Kirche einstimmig als unpassend ab.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.3.4 Türkenstraße 80, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
Aufgrund des hohen Fußgängeraufkommens auf dem schmalen Gehweg und durch die Beeinträchtigungen durch die angrenzende Fahrradaufstellfläche wäre bei einer Vergrößerung der Freischankfläche die Leichtigkeit des Verkehrs nicht mehr gegeben.
Der UA schlägt deshalb einstimmig Ablehnung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.3.5 Nordendstraße 17, Genehmigung einer Freischankfläche
Der UA schlägt vor, speziell zur Problematik hinsichtlich des dort befindlichen Blindenorientierungstreifens einen Ortstermin mit dem KVR zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.4 Veranstaltungen

2.4.1 Erinnerungszeichen für Berta, Max und Herbert Wertheimer am 01.10.2019
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4.2 München Marathon am 13.10.2019 und Trachtenlauf am 12.10.2019
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Es soll verlangt werden, dass keine Plastikbecher (z.B. für Trinkwasserabgaben etc.) verwendet werden dürfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4.3 Marktveranstaltung „Bauernmarktmeile“ am 29.09.2019, Odeonsplatz und Ludwigstraße
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

3.1 Verkehrsrechtliche Anordnung, Dachauer Straße 61, Zeichen 136 StVO: „Kindergarten“

3.2 Bauprogramm: Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15344

3.3 Kreisverwaltungsreferat, Arbeiten im Straßenraum
a) Schellingstraße 106 – 108, SWM Fernwärmeleitungsreparatur
b) Marsstraße zwischen Anwesen 40 und Dachauer Straße und der Denisstraße zwischen Marsstraße und Anwesen 5, Fernkälte/Fernwärme
c) Kreuzungsbereich Tengstraße/Georgenstraße, Straßenbauarbeiten (2. Abschnitt)
d) Marsstraße zwischen Anwesen 40 und Dachauer Straße und Denisstraße zwischen Mars-

straße und Anwesen Nr. 5, Fernkälte/Fernwärme Kreuzung Mars-/Seidlstraße Phasen 3 a und 3 b)

- e) Marsstraße zwischen Pappenheim- und Seidlstraße, Straßenbau
- f) Gleissanierung Augustenstraße
- 3.4 Baumaßnahmen der Stadtwerke
 - a) SWM Fernkälteprojekt, Schwabing Ost
 - b) Türkenstraße Sch. 1958- 1334 FW, Fernwärme
- 3.5 entfällt
- 3.6 Kunst im öffentlichen Raum, Ausnahmegenehmigung
„Glyptothek“ von August 2019 bis Oktober 2020 auf dem Königsplatz
Zustimmung per Eilentscheidung des Vorsitzenden zum geänderten Standort
- 3.7 Streetlife Festival / Corso Leopold am 07.09. und 08.09.2019 zwischen Odeonsplatz und Münchner Freiheit, Zustimmung per Eilentscheidung
- 3.8 Erlaubnisbescheid Amalienstraßenfest am 24.08.2019
- 3.9 „Eastern Munich“, Wittelsbacherplatz, Kunst im öffentlichen Raum am 19. und 20.10.2019
- 3.10 Kunstaktion „Glyptothek“ auf dem Königsplatz, wegerechtliche Sondernutzungserlaubnis
- 3.11 Streetlife Festival/Corso Leopold, Nachtrag 3 und 4, Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 27.08.2019, Zustimmung durch Fristablauf
- 3.12 Städtische Friedhöfe München, Wasserzapfstelle Alter Nördlicher Friedhof nicht länger Trinkbrunnen

D Soziales und Bildung

1. Anträge

- 1.1 Antrag SPD vom 16.08.2019
Arbeitsbedingungen der sogenannten „Juicer“ der E-Scooter – gegen die Schaffung eines neuen Dienstleistungsprekariats!
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Budget, Antragsteller InitiativGruppe
Projekt: Anschaffung von Spielelementen und Gartenspielzeug im Frühjahr 2019
Verlängerung des Bewilligungszeitraumes
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

- 4.1 Budget: Der Verein für Sozialarbeit e.V. zieht seinen Antrag vom 19.04.2018, Bildungsinsel im Arnulfpark, zurück (s. TOP D 2.4/05 2018)

E Kultur

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Budget
Empfangshalle GbR vom 24.04.2019, Ausstellungsreihe „Exist“
Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zur Verlängerung des Bewilligungszeitraumes vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.2 Budget
Antragsteller: Hidalgo e.V.
Maßnahme: Veranstaltung „Street Art Song“ am 14.09.2019
beantragter Zuschuss: 1.000,00 €
Die Antragsteller waren im Unterausschuss anwesend und stellten das Projekt vor, das in Kooperation mit der Musikhochschule veranstaltet wird. Die Aufführungen finden an ver-

schiedenen Orten im Stadtgebiet statt, in der Maxvorstadt am Josephsplatz und am Eingang zum Englischen Garten. Der Unterausschuss schlägt einstimmig vor, das interessante Festival mit der beantragten Summe zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3 Budget

Antragsteller: Empfangshalle GbR

Maßnahme: Ausstellung „draußen spiegeln fressen aus“ vom 24.09. bis 20.10.2019

beantragter Zuschuss: 3.765,00 €

Die Kuratorin der Ausstellung war im Unterausschuss anwesend und stellte das Konzept der geplanten Installation vor. Das Kulturreferat hat in einem Empfehlungsschreiben ausdrücklich auf die Förderwürdigkeit des Projektes hingewiesen und dem BA 3 Maxvorstadt empfohlen, eine finanzielle Unterstützung zu gewähren.

Da in diesem Jahr bereits schon einmal eine Ausstellung der Antragsteller gefördert wurde, sollten sie darauf hingewiesen werden, dass eine Dauerförderung durch den Bezirksausschuss nicht möglich ist und grundsätzlich nicht alle Projekte unterstützt werden können. Der UA schlägt jedoch einstimmig vor, diese anstehende Maßnahme noch in beantragter Höhe zu fördern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

- 3.1 Am Donnerstag den 05.09.2019 findet um 18.30 Uhr eine Ausstellungseröffnung unter Anwesenheit der Künstlerin statt.
- 3.2 In der UA-Sitzung waren zwei Maler anwesend, die den Ausstellungsraum für ihre abstrakten Werke nutzen möchten. Der UA stimmte einer Nutzung im Juli 2020 zu.
- 3.3 Im Dezember 2019 ist die Ausstellungsfläche noch nicht belegt. Anregungen werden gerne entgegen genommen.

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

4. Unterrichtungen

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Benennung eines Beauftragten für Menschen mit Behinderung
Aus den Reihen des BA 3 wird Frau Sabine Thiele vorgeschlagen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
2. Anhörung über Grundstücksgeschäfte der Landeshauptstadt München, beantragte Satzungsänderung, BA-Antrag 14-20 / B 06349 des BA 21 Pasing-Obermenzing
Abstimmungsergebnis: Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt, der BA 3 ist der Ansicht, dass die Bezirksausschüsse ein Anhörungsrecht erhalten sollen.
3. Bildung der Münchner Bezirksausschüsse für die Amtsperiode 2020 – 2026
Zur Kenntnis genommen
4. Programm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“, Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln, Information des Referates für Stadtplanung und Bauordnung
Zur Kenntnis genommen

München, 11.09.2019

gez.



Christian Krimpmann
Vorsitzender

Anita Schäffler
Protokoll